



AKTUELLES

Meldungen

- [Archiv 2020](#)
- [Archiv 2019](#)
- [Archiv 2018](#)
- [Archiv 2017](#)
- [Archiv 2016](#)
- [Archiv 2015](#)
- [Archiv 2014](#)
- [Archiv 2013](#)
- [Archiv 2012](#)
- [Archiv 2011](#)
- [Archiv 2010](#)
- [Archiv 2009](#)
- [Archiv 2008](#)

[BÄR](#)

[WOLF](#)

[LUCHS](#)

[HERDENSCHUTZ](#)

[ADRESSEN/LINKS](#)

Wolf in der Surselva von einem Zug angefahren

09.12.2020

Anfangs Woche wurde zwischen Disentis und Sedrun ein Jungwolf von einem Zug angefahren. Das Tier wurde beim Aufprall schwer verletzt, konnte aber noch vom Unfallort fliehen. Die Wildhut musste daraufhin den Wolf nachsuchen. Die Verletzungen des Raubtieres waren so schwer, dass es erlöst werden musste.

Das männliche Tier stammt wahrscheinlich aus dem diesjährigen Wurf des Stagias Rudel. Das Streifgebiet dieses Rudels erstreckt sich vom Oberalppass über Sedrun bis Disentis und das ganze Val Medel. Der getötete Wolf wird nun für weitere Untersuchungen ans FiWi in Bern beziehungsweise ans Laboratoire de Biologie de la Conservation an der Uni Lausanne transportiert.

Verändertes Verhalten im Winter

Auf Grund des Schnees in den höheren Lagen ist momentan vermehrt damit zu rechnen, dass sich Wölfe auf Futtersuche im Tal und in Siedlungsnähe aufhalten. Dahingehende Beobachtungen sollten jeweils beim zuständigen Wildhüter gemeldet werden.